



Streitkräfteamt

Kompetenzzentrum
Reservistenangelegenheiten der
Bundeswehr

Streitkräfteamt • 53109 Bonn

POSTANSCHRIFT

Pascalstraße 10s, 53125 Bonn

TEL
FAX
FspNBw
E-Mail

0228 5504 6194
0228 5504 6169
3402 6194
skakompzresangelbwtrainings@bundeswehr.org

Bonn, 22. September 2025

Training „Einsatzersthelfer A in der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit - EEH-A bu ResArb“

1. Trainingsnummer:

805228

2. Art des Reservistendienstes:

Übung

3. Teilnehmer:

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr

4. Teilnahmevoraussetzungen:

Volle körperliche Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte Außendienstfähigkeit sind erforderlich.

5. Trainingsziel:

Ziel ist es, die Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu qualifizieren verhaltenssicher “Erste Hilfe” im Inland leisten zu können, sowie bei Bedarf als Einsatzersthelfer fachgerecht zu unterstützen. Die Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden als Einsatzersthelfer A (EEH-A) zur Anwendung lebensrettender Sofortmaßnahmen und zur Anwendung weiterer Maßnahmen der Selbst- und Kameradenhilfe befähigt. Hierzu zählt auch Beachtung und sichere Anwendung der Grundsätze des Verwundetentransportes. Das 4-tägige Training ist die Erstausbildung zum Einsatzersthelfer A. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Basisausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Qualifikation Einsatzersthelfer A (12016387).

6. Trainingsinhalte:

Ausbildungsinhalte des Trainings sind:

- Maßnahmen des Einsatzersthelfers unter Einsatzbedingungen,
- Maßnahmen des Einsatzersthelfers bei Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufs,
- Maßnahmen des Einsatzersthelfers bei einsatzbedingten Verletzungen und
- Maßnahmen des Einsatzersthelfers bei besonderen Verletzungen und Maßnahmen im Zivilen.

7. Trainingsort:

Sanitätsakademie der Bundeswehr (SanAkBw)

Neuherbergstraße 11

80937 München

Objekt-ID ÜbTrT: 30255980

Objekt-ID ÜbDP: wird durch SKA KompZResAngelBw zugewiesen

8. Bekleidung/Ausrüstung:

Folgende Bekleidung und Ausrüstung muss in angegebener Anzahl vorhanden sein:

Bezeichnung	Anzahl
- Feldbluse	3
- Feldhose	3
- Feldmütze	2
- Hosengürtel steingrau-oliv	1
- Hosenträger oliv	1
- Kampfschuhe	2
- Socken	4
- Unterwäsche/Unterhemd oliv/braun	3
- Feldjacke	1
- Kälteschutz, komplett	1
- Nässeschutz, komplett	1
- Gefechtshelm	1
- Rucksack klein/Kampfrucksack	1
- Handschuhe	1

9. Termine:

2026			
Anreise	Training		Anmeldung bis
	Beginn	Ende	
Vortag bis 18 Uhr	13.01.	16.01.	03.11.2025
Vortag bis 18 Uhr	09.06.	12.06.	20.03.2026
Vortag bis 18 Uhr	07.07.	10.07.	15.05.2026
Vortag bis 18 Uhr	03.11.	06.11.	14.08.2026

10. Hinweise:

10.1 Die Reservistin bzw. der Reservist reichen die „Anmeldung zu einer Übung im Rahmen der bu ResArb und die „Einverständniserklärung des Reservisten“ ist spätestens 10 Wochen vor Trainingsbeginn direkt bei ihrem bzw. seinem zuständigen Feldwebel Reservist Streitkräfte (FwRes SK) des SKA Grp bu ResArb, oder über den Organisationsleiter (OrgLtr) des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr (VdRBw) beim zuständigen FwRes SK ein.

10.2 Nach Erhalt der Anmeldung prüft der FwRes folgende Voraussetzungen:

Besteht eine dienstliche Notwendigkeit? Diese ist gegeben, wenn die Reservistin oder der Reservist als Ausbildungspersonal im Rahmen der bu ResArb für DVag und VVag eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll.

10.3 Sind die Voraussetzungen erfüllt, sendet der FwRes SK die „Anmeldung zu einer Übung im Rahmen der bu ResArb“ der Reservistin oder des Reservisten spätestens 9 Wochen vor

Trainingsbeginn an SKAKompZResAngelBwTrainings@bundeswehr.org, mit der Bitte um Trainingsplatzzuweisung. Hinweis: In der Regel werden Trainingsplätze nach dem first-come-first-serve-Prinzip vergeben. Vollständige Unterlagen, die frühzeitig vorgelegt werden, haben deshalb bessere Chancen!

10.4 Nach Trainingsplatzzuweisung durch SKA KompZResAngelBw erfolgt die Übungsanforderung, bei beordneten Reservistinnen und Reservisten durch den BeordTrT, bei nicht beordneten Reservistinnen und Reservisten durch den FwRes SK.

10.5 Bei der Anforderung zu Dienstleistungen ist in der entsprechenden E-Mail an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) zu vermerken, dass die Personalunterlagen der Reservistin oder des Reservisten an die entsprechende Ausbildungseinrichtung zu versenden sind. Wenn die Reservistin / der Reservist noch keine Personalnummer hat, ist diese zusätzlich bei BAPersBw zu beantragen.

10.6 Zur Übungsanforderung ist das Formular „Anforderung zu Dienstleistungen“ (siehe GAIP 102-02-00 und Anlage 4) zu nutzen. Hier sind in Teil 2 die Felder Truppenteil/Dienststelle (jeweilige Ausbildungseinrichtung), Objekt-ID ÜbTrp, Objekt-ID ÜbDP (wird durch KompZResAngelBw zugewiesen), Trainingsnummer (gem. Trainingskatalog der Bundeswehr) und Dienstgrad immer auszufüllen.

10.7 Nach Trainingsplatzzuweisung ist durch den zuständigen FwRes SK das Ausstattungssoll der Reservistin / des Reservisten mit den Vorgaben für das jeweilige Training zu vergleichen. Die zusätzliche Ausstattung mit fehlenden Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen ist zeitnah durch den FwRes SK bei einer Servicestation des BwBM einzuleiten. Die Zusatzausstattung ist nach Beendigung des Trainings zeitnah wieder abzugeben.

10.8 Die Buchung der Reservistinnen und Reservisten in IAMS wird zentral durch das SKA KompZResAngelBw veranlasst.

10.9 SKA KompZResAngelBw behält sich vor, gebuchte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche vorab keinen Trainingsplatz vom SKA KompZResAngelBw zugewiesen bekommen haben, wieder von der Buchungsliste in IAMS entfernen zu lassen.

10.10 Meldung / Anreise am Vortag (Montag) bis 18 Uhr → hier auch Übungsbeginn!